

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **54 (2003)**

Heft 1: **Grabmonumente = Monuments funéraires = Monumenti funerari**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

artig in Erscheinung trat, fand den Beifall der Fachleute, nicht zuletzt wegen der ausgesuchten und kostbaren Materialien und der reichhaltigen Ausstattung.

Das ehemalige Zisterzienserkloster Kappel am Albis. Haus der Stille und Besinnung, *Roland Böhmer*, 48 S., Nr. 728, CHF 10.–. Das Zisterzienserkloster Kappel am Albis wurde kurz vor 1185 von den Freiherren von Eschenbach gegründet. Seit der Einführung der Reformation diente es zuerst als Sitz eines zürcherischen Amtmannes, dann als Armenanstalt und seit 1983 betreibt die reformierte Landeskirche des Kantons Zürich in Kappel ein «Haus der Stille und Besinnung» und knüpft damit an die Klostertradition an. Die in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts neu errichtete Klosterkirche ist ein Juwel frühgotischer Zisterzienserarchitektur und birgt in ihrem Innern wertvolle Reste der einstigen Raumausstattung, u. a. den Zelebrantensitz, das Chorgestühl sowie Glas- und Wandmalereien. Die Konventgebäude wurden in den letzten beiden Jahrhunderten stark umgebaut, doch lassen sich die Grundzüge der mittelalterlichen Anlage noch erkennen.

Die reformierte Kirche St. Martin in Kilchberg / BL, *Ueli O. Kräuchi*, 40 S., Nr. 729, CHF 9.–. Die evangelisch-reformierte Kirche St. Martin ist ein neugotischer Kirchenbau mit Memorialfunktion und wurde 1867 an der Stelle erstellt, wo schon eine Kirche aus karolingischer Zeit stand. Am schlichten Äusseren beschränkt sich der neugotische Architekturschmuck auf Frontturm, Portal und Spitzbogenfenster. Dazu kontrastiert der unerwartet reich gestaltete Kirchenraum im Innern. Die durch das Schnitzwerk geschaffene lichte, festliche Stimmung erhält durch die farbliche Auszeichnung der Architekturteile und insbesondere auch die bunte Bemalung im Chor mit Rosa- und Lilatönen eine weitere Steigerung. Begrenzte finanzielle Mittel führten zur Wahl einfacher Materialien wie Holz in Verbindung mit modernen Konstruktionsprinzipien. Der Architekt Paul Reber nutzte dies durch einen eigenwilligen Einsatz der gotischen Formensprache gekonnt und schuf hier mit der Ausstattung zusammen ein aussergewöhnliches Gesamtkunstwerk der Neugotik.

Die Pfarrkirche Wahlern und das «Chäppeli» Schwarzenburg, *Doris Amacher und Elisabeth Hostettler*, 32 S., Nr. 730, CHF 8.–. Die Kirche Wahlern und das «Chäppeli» in Schwarzenburg bilden eine historisch gewachsene Einheit. Die Kirche Wahlern ist eine kleine, aber bedeutungsvolle Pfarrkirche. Als Glücksfall darf ihre grosse Authentizität gewertet werden: Trotz aller Renovierungen blieb der Grossteil der gotischen Bausubstanz mit Resten von Originalverputz und original bearbeiteten Sandsteinen erhalten. Die

Gestaltung des Innenraums entspricht weitgehend dem Zustand des 16. Jahrhunderts. Als eine der wenigen Kirchen ist sie noch mit Schindeln bedeckt. Am Südrand des alten Dorfkerns von Schwarzenburg, inmitten von bauerlichen Bauten und Gärten, steht die 1463 erbaute und von Einheimischen kurz «Chäppeli» genannte Kapelle. Als Besonderheit fällt nicht nur ihre versteckte Lage auf, sondern auch ihr aussergewöhnliches Erscheinungsbild, das vom verschindelten Pyramidenkegel ihres turmartigen Chordaches geprägt ist.

Angebote und Kaufgesuche von GSK-Publikationen

Georg Rüegg, Kasernenstrasse 36, Pf 282, 4005 Basel, Tel. 061 681 97 00, *verkauft*: INSA 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10; Die Kunstdenkmäler der Schweiz, 110 Bände. – M. J. Fischer, Weinmangasse 88, 8700 Küsnacht, Tel. 01 910 10 71, *mjfischer@swissonline.ch*, *verkauft*: INSA 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10. – Leonidas Sakelaridis, Buchantiquariat Irchel, Universitätsstrasse 47, 8006 Zürich, Tel. 01 261 38 30, *buchleonid@bluewin.ch*, *verkauft*: Die Kunstdenkmäler der Schweiz, AR I, III (je 10 Bände). – Ilse Christeller, Aebnitstrasse 4, 3074 Muri, Tel. 031 951 30 09, *verkauft*: Die Kunstdenkmäler der Schweiz, AI I; AR I–III; BL II, III; FR IV; LU I; SZ I, II; TG IV; TI II, III; UR II; VD III, IV; VS I–III; ZH III, VII, VIII. – Ernst Brunner, Teufenstrasse 5–7, Pf 2028, 9001 St. Gallen, *verkauft*: INSA 2, 5, 6, 10; Die Kunstdenkmäler der Schweiz, AG VI; AI; AR I–III; BE–Land I; BE–Stadt I, II, V; BL II, III; FR IV; GR I–VII; LU I–III, V, VI; SG I–IV; SZ I, II; TG I, III, IV; TI II, III; UR II; VD IV; VS I–III; ZH III, V–VIII. – P. Rück, Chäppelgasse 14, 4632 Trimbach, 062 293 65 26, *kauft*: Schweizerische Kunstführer, alle Serien; Unsere Kunstdenkmäler, alle Jahrgänge vor 1994. – Emil Maurer, Rüterwiesstr. 22, 8125 Zollikerberg, Tel. 01 391 78 65, *verschenkt im Auftrag (vorzugsweise en bloc)*: Die Kunstdenkmäler der Schweiz, ca. 80 Bände, ab ca. 1948.

2003.2 April 2003

Orientalismus
L'orientalisme
Orientalismo

2003.3 Juli 2003

Märtyrerkult im Mittelalter
Le culte des martyrs au Moyen Age
Culto dei martiri nel Medioevo

54. Jahrgang, 2003.1
Année 54, 2003.1
Anno 54, 2003.1

Erscheint vierteljährlich
Paraît tous les trimestres
Esce quattro volte all'anno

Herausgeberin/Direction de publication/Editore
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK
Direktorin: Dr. Isabelle Rucki

Redaktion/Rédaction/Redazione
Richard Buser, lic. phil. I, Lenzburg
Gabriele Keck, lic. phil. I, Mézières
Ylva Meyer, lic. phil. I, Zürich
Pascal Ruedin, lic. ès lettres, Sion
Paola Tedeschi-Pellanda, lic. phil. I, Castagnola

Produktion, Koordination:
Regina Bühlmann, lic. phil. I
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK
Pavillonweg 2, CH-3012 Bern
Telefon 031/308 38 46, Telefax 031/301 69 91
E-Mail: buehlmann@gsk.ch

Traductions: Carolina Liebling, M. Zaugg-Diener
Traduzioni: Maddalena Disch
Übersetzungen: Regina Bühlmann

Gestaltung/Mise en pages/Impaginazione
Philipp Kirchner, GSK

Gestaltungskonzept/Maquette/Concetto grafico
Bernet & Schönenberger, Zürich

Lithos/Lithographies/Fotolito
Denz Lith-Art, AG für Reprotechnik, Bern

Druck/Impression/Stampa
Schlaefli & Maurer AG, Interlaken

Anzeigen/Annonces/Inserzioni
Stämpfli AG, Grafisches Unternehmen,
Hallerstrasse 7, Pf 8326, 3001 Bern, Telefon 031/300 63 84

Abonnement/Abonnement/Abbonamenti
Jahresabonnement: CHF 80.–
Schüler, Lehrlinge, Studierende: CHF 50.–
(Portozuschlag für Auslandabonnenten)
Für GSK-Mitglieder im Jahresbeitrag inbegriffen.
Abonnement annuel: CHF 80.–
Écoliers, apprentis, étudiants: CHF 50.–
(+ frais d'expédition à l'étranger)
Pour les membres de la SHAS compris dans
la cotisation annuelle.
Abbonamento annuale: CHF 80.–
Apprendisti e studenti: CHF 50.–
(Estero: supplemento per spese postali)
Per membri della SSAS incluso nella quota annuale.

Einzelhefte/Numéro isolé/Numero singolo
CHF 25.–

Die Zeitschrift entsteht mit grosszügiger Unter-
stützung der Schweizerischen Akademie der Geistes-
und Sozialwissenschaften.
La revue est publiée grâce au généreux soutien de
l'Académie suisse des sciences humaines et sociales.
La rivista esce con il generoso contributo
dell'Accademia svizzera di scienze morali e sociali.

© 2003
Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern.
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit Quellenangabe und Genehmigung
der Redaktion gestattet.
ISSN 1421-086x

Adresse/Adresse/Indirizzo
Pavillonweg 2, CH-3012 Bern, Telefon 031/308 38 38,
Telefax 031/301 69 91, E-Mail: gsk@gsk.ch
www.gsk.ch

Vorstand/Comité/Comitato
Dr. Christoph J. Joller, Freiburg, Präsident*;
Dr. Regine Abegg, Moudon, Autorenvertreterin*;
Benedetto Antonini, Bellinzona; Monique Bory-Barschall,
Coppet; Jacques-Louis de Chambrier, Genf;
Prof. Dr. Georges Descœudres, Zürich, Vizepräsident*;
Dr. Mathias Feldges, Basel; Prof. Dr. Pascal Griener,
Neuchâtel; Dr. Andreas Hauser, Zürich; Dr. Heinz Horat, Luzern,
Präsident Redaktionskommission*; Annelies Hüssy,
Muri b. Bern; Dr. Arthur Liener, Bern; Catherine de Marignac,
Genf; Dr. Urs Nöthiger, Oberlindach, Quästor*;
Prof. Dr. Rainer J. Schweizer, St. Gallen; Dr. Verena Villiger,
Freiburg; Dr. Heinrich Walti, Zürich
*Mitglied des Ausschusses/
Membre du comité/Membro di comitato

**Stiftungsrat/Conseil de Fondation/Consiglio
di Fondazione**
Dr. Christoph J. Joller, Freiburg, Präsident;
Dr. Regine Abegg, Moudon; Benedetto Antonini, Bellinzona;
Prof. Dr. Georges Descœudres, Zürich; Dr. Heinz Horat, Luzern;
Dr. Urs Nöthiger, Oberlindach; Prof. Dr. Rainer J. Schweizer,
St. Gallen; Dr. Markus Zürcher, Bern

**Redaktionskommission/Commission
de rédaction/Commissione di redazione**
Dr. Heinz Horat, Luzern, Präsident;
Paul Bissegger, Cugy; Dr. Uta Feldges, Basel

Geschäftsstelle/Secrétariat/Uffici
Direktorin/Directrice/Direttrice
Dr. Isabelle Rucki
**Direktionsassistentin/Assistante de direction/
Assistente di direzione**
Franziska Kaiser, lic. phil. I

Buchhaltung/Comptabilité/Contabilità
Brigitte Oppliger
**Öffentlichkeitsarbeit/Relations publiques/
Relazioni pubbliche**
Lisa Pesenti

Administration/Administration/Amministrazione
Eva Röthlisberger, Corinne Sternlicht, Roland Maibach
Redaktionen/Rédactions/Redazioni
*Die Kunstdenkmäler der Schweiz und INSA Inventar der
neueren Schweizer Architektur 1850–1920/Les Monuments
d'art et d'histoire de la Suisse et INSA/I Monumenti
d'Arte e di Storia della Svizzera e INSA:*
Thomas Bolt, lic. phil. I; Benno Mutter, lic. phil. I;
Catherine Courtiau, lic. ès lettres

*Schweizerische Kunstführer GSK/Guides de monuments
suisses SHAS/Guide di monumenti svizzeri SSAS*
Werner Bieri, lic. phil. I; Sandra Hüberli, lic. phil. I;
Catherine Courtiau, lic. ès lettres

*Kunst + Architektur in der Schweiz und
Veranstaltungen der GSK/
Art + Architecture en Suisse et Manifestations de la SHAS/
Arte + Architettura in Svizzera e Manifestazioni della SSAS:*
Regina Bühlmann, lic. phil. I

Herstellung/Production/Produzione
Philipp Kirchner

Antenne romande
Catherine Courtiau, lic. ès lettres, 45, quai Charles-Page,
1205 Genève, tél. 022/320 98 25, fax 022/320 98 48,
e-mail: yakacourt@bluewin.ch

Mitgliedschaft/Affiliation/Soci
Jahresbeitrag: Einzelmitglieder CHF 140.–,
Paarmitglieder CHF 210.–,
Schüler, Lehrlinge, Studierende CHF 70.–,
juristische Personen CHF 520.–,
Gönnermitglieder ab CHF 1000.– bzw. ab CHF 2000.–
für juristische Personen.
Mitglieder erhalten jährlich einen der im jeweiligen Jahr
erscheinenden Bände der *Kunstdenkmäler der Schweiz*
oder eine gleichwertige Veröffentlichung der GSK,
vier Nummern der Zeitschrift *Kunst + Architektur
in der Schweiz* sowie das Veranstaltungsprogramm
(Portozuschlag für Auslandmitglieder).
Die Kündigung der Mitgliedschaft muss schriftlich
vor Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Cotisation annuelle: membres individuels CHF 140.–,
couples CHF 210.–,
écoliers, apprentis, étudiants CHF 70.–,
personnes morales CHF 520.–,
membres de soutien dès CHF 1000.–,
personnes morales dès CHF 2000.–.
Chaque année, les membres reçoivent un des derniers
volumes parus dans la série *Les Monuments d'art
et d'histoire de la Suisse* ou une publication équivalente
de la SHAS, quatre numéros de la revue *Art + Architecture
en Suisse* ainsi que le programme des manifestations
(+ frais d'expédition pour l'étranger).
Toute résiliation du statut de membre doit parvenir
par écrit avant la fin de l'année civile.

Quota annuale: membri singoli CHF 140.–,
coppie CHF 210.–,
apprendisti e studenti CHF 70.–,
persone giuridiche CHF 520.–,
sostenitori min. CHF 1000.–,
persone giuridiche CHF 2000.–.
I membri ricevono annualmente uno degli ultimi volumi
della serie *I Monumenti d'Arte e di Storia della Svizzera*
o una pubblicazione di entità analoga, quattro numeri
del periodico *Arte + Architettura in Svizzera* nonché
il programma delle manifestazioni
(estero: supplemento per spese postali).
Le dimissioni dalla società devono pervenire
per iscritto entro la fine dell'anno civile.

Abbonement/Abonnements/Abbonamenti
Kunst + Architektur in der Schweiz:
Jahresabonnement CHF 80.–,
Schüler, Lehrlinge, Studierende CHF 50.–
Schweizerische Kunstführer GSK:
Jahresabonnement CHF 92.–
(Portozuschlag für das Ausland)

Art + Architecture en Suisse:
Abonnement annuel CHF 80.–,
écoliers, apprentis, étudiants CHF 50.–
Guides de monuments suisses SHAS:
Abonnement annuel CHF 92.–
(+ frais d'expédition à l'étranger)

Arte + Architettura in Svizzera:
Abbonamento annuale CHF 80.–,
apprendisti e studenti CHF 50.–
Guide di monumenti svizzeri SSAS:
Abbonamento annuale CHF 92.–
(Estero: supplemento per spese postali)